

Mitteilung	5248/2018	Fachbereich 3 Herr Schlich
Aktive Stadt - Sachstandsmitteilung		
<p>Folgenden Gremien zur Kenntnis:</p> <p>Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaft Haupt- und Finanzausschuss Stadtrat</p>		

Information:

○ **Nette-Terrassen**

Die Standascher wurden in der 26.Kalenderwoche eingebaut. Somit ist die Grünfläche nun endgültig fertiggestellt. Die Gesamtmaßnahme kostete 303.402,55 €. Davon wurden 157.989 € durch das Programm „Aktion Blau“ gefördert. Der Anteil Förderung „Aktive Stadt“ kann noch nicht abschließend beziffert werden, da das Projekt noch nicht endgültig über den Mittelabruf abgerechnet wurde. Die Kostenschätzung lag bei rd. 317.000 € für das Projekt. Die Kosten für den endgültigen Ausbau liegen somit rd. 13.500 € unter der Kostenschätzung. Die Differenz ist in der geänderten Wegeführung infolge des Einbruchs der Ufermauer im südlichen Bereich – Anschluss des Fußweges an den Trinnel begründet.

○ **Neustraße**

Die Baumaßnahme schreitet dem Zeitplan entsprechend voran und wird rechtzeitig vor Lukasmarkt zum Abschluss kommen.

○ **Planung Wasserpförtchen**

Das Planungsgremium tagte am 15.08.2018 zum ersten Mal. Neben der Vorstellung des Planungsbüros wurde die Konzeptidee durch die Planerin umfassend erläutert. Im Anschluss daran wurden die im Rahmen der Bürgerbeteiligung geäußerten Kommentare diskutiert und die Grundlagen für die weitere Planung wie folgt abgestimmt:

1. grundlegend ist zunächst die Durchführung des Uferweges auf der vollen Länge abzuprüfen. Insbesondere gilt es hier die technischen und gestalterischen Möglichkeiten im Bereich des Brückenbauwerkes zu ermitteln, darzustellen und mit den entsprechenden Kostenschätzungen zu belegen. Sie sollen für die nächste Sitzung des Planungsgremiums vorgelegt werden und dann als Entscheidungsgrundlage für die weitere Planung dienen.
2. die Flächen, die sich nicht in städtischem Eigentum befinden werden in die weitere Entwurfsplanung nicht einbezogen
3. Hinsichtlich der Bepflanzung soll der Entwurf entsprechend der Konzeptidee fortgeführt werden. Als Alternativplanung soll ein Entwurf mit Pflanzbeeten zwischen den Bäumen oder auch partiell entlang des Geländers ausgearbeitet werden.
4. die Bepflanzung der Spielfläche mit Zierkirschbäumen am Übergang zum Mühlenweg soll ebenfalls beibehalten werden
5. die LED-Markierungen der Stadtmauer bleiben wie in der Planung vorgesehen
6. in der weiteren Planung sollen sowohl Fahrradständer als auch eine entsprechende Anzahl an E-Bike-Stationen berücksichtigt werden.

○ **Alternative Anbindung Hochgarage**

Für die betreffenden Liegenschaften im Entenpfuhl wurde inzwischen die Erstellung eines Wertgutachtens durch einen öffentlich bestellten Gutachter beauftragt. Dies wurde erforderlich, da das Gutachterausschuss des Landes- und Vermessungsamtes ebenfalls nur noch gegen Entgelt gutachterliche Stellungnahmen ausarbeitet und

derzeit massiv überlastet ist. Die Begehung der Liegenschaften erfolgte am 17.07.2018. Die Gutachten lagen bis zur Erstellung der Vorlage noch nicht vor.

○ **Abriss Im Keutel 3**

Die Liegenschaft ist weitgehend abgerissen. Aktuell wurden die Abrissmaßnahmen bis auf weiteres eingestellt, da die Garage der angrenzenden Liegenschaft nicht die erforderliche Standsicherheit aufweist. Der Eigentümer ist für die Herstellung der Standsicherheit verantwortlich und prüft derzeit seine Möglichkeiten. Bis zur Entscheidung wird die Baustelle aus Sicherheitsgründen ruhen.

Im Zuge des Kellerabrisses wurde die Maßnahme durch die Mitarbeiter der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Direktion Landesarchäologie, Außenstelle Koblenz begleitet. Es gab keinen Hinweis auf archäologische Befunde.

○ **Abriss Im Hombrich 5**

Mit dem Abbruch wurde begonnen. Die schadstoffhaltigen Baustoffe wurden inzwischen ausgebaut und entsorgt. Im Nachgang dazu wird der Abbruch der verbleibenden Bausubstanz erfolgen. Abbruchmaterialien aus Basalt wie Mauersteine und Gewände werden auf dem Bauhof gesichert.

Auch hier wird der Kellerabriss durch die Mitarbeiter der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Direktion Landesarchäologie, Außenstelle Koblenz begleitet werden.

○ **Erwerb einer Teilfläche der Liegenschaft Mühlenweg 19**

Die Stadt steht mit dem Eigentümer in Verhandlungen, um den hinteren Teil der Liegenschaft noch für die Errichtung der Hochgarage zu erwerben und damit einen geradlinigen südlichen Grenzverlauf für die geplante Hochgarage zu erlangen. Über den weiteren Verlauf der Verhandlungen wird entsprechend informiert werden.